



Klinik - 13.05.2014

Klimamanager für Krankenhäuser gesucht

Bei Heizung und Beleuchtung können Kliniken einiges an Energie einsparen. Wie das konkret funktioniert, lernen Mitarbeiter bei der Ausbildung zum Klik-Klimamanager. Ab sofort können sich Kliniken für die Teilnahme bewerben und ihre Emissionen bald um mindestens zehn Prozent verringern. - von aml



Bild: Alterfalter (Fotolia.com)

In Kliniken lässt sich u.a. bei der Heizung Energie einsparen.

Die Initiative „KLIK –Klimamanager für Kliniken“ will deutsche Krankenhäuser dabei unterstützen, Energie einzusparen. Potential sehen die Initiatoren u.a. in den Bereichen Heizung, Klimatisierung und Beleuchtung. So lasse sich laut BUND Berlin und der Stiftung Viamedica einiges an Energie einsparen, wenn etwa technische Anlagen an den tatsächlichen Bedarf angepasst sowie effizientere Leuchtmittel oder Bewegungsmelder installiert. Auszahlen kann sich zudem ein verändertes Nutzerverhalten.

Wie sich im Klinikalltag konkret Energie einsparen lässt, können Klinikmitarbeiter bei der Ausbildung zum Klik-Klimamanager lernen. Interessierte Kliniken können sich ab sofort auf der Website

der Initiative „KLIK –Klimamanager für Kliniken“ für die Teilnahme für die Teilnahme an der Qualifizierung bewerben.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt

Insgesamt 50 Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken will die Klik-Initiative bei der Umsetzung von nicht- und geringinvestiven Maßnahmen unterstützen. Aus jeder teilnehmenden Klinik wird eine Person in einem Schulungsseminar als Klimamanager qualifiziert.

Neben dem Schulungsseminar haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, an einer Workshopreihe zur Planung und Umsetzung spezifischer Aktivitäten teilzunehmen. Außerdem werden Teilnehmer während der Projektlaufzeit 2014 bis Ende 2016 telefonisch durch die Projektpartner betreut.

Ziel: Emissionen um mindestens zehn Prozent verringern

Ziel des Projekts ist es, dass der Ausstoß von klimarelevanten Emissionen in den Kliniken um mindestens zehn Prozent reduziert wird. Damit wollen die Initiatoren des Projekts einen Beitrag dazu leisten, in deutschen Kliniken den CO₂-Ausstoß um mindestens 30.000 Tonnen zu verringern. Für die beteiligten Kliniken würde das gleichzeitig eine Einsparung von sechs bis zehn Prozent bei den Energiekosten bedeuten.

Die intensive fachliche und strukturelle Begleitung während der Projektlaufzeit ist für die Krankenhäuser kostenlos. Zahlen müssen sie nur die Seminargebühr für die Qualifizierung, die Reisekosten für vier Termine sowie die Freistellung des teilnehmenden Mitarbeiters.

© hcm-magazin.de 2014
Alle Rechte vorbehalten

<http://www.hcm-magazin.de/klimamanager-fuer-krankenhaeuser-gesucht/150/10738/236050/>